



Einladung zum Vortragsabend

„ Geologisches Auf und Ab in unserer Gemeinde“

Am Alpenostrand zwischen Alpen und Karpaten führten starke Dehnungsprozesse in der Erdkruste zur Entstehung des Wiener Beckens. Der Untergrund sank dabei bei Wiener Neustadt um rund 2000 Meter, bei Schwechat sogar um 6000 Meter ab – ein Höhenunterschied von insgesamt 8 km zum Schneeberg. Viele dieser Bruchlinien sind im südlichen Beckenrand bis heute sichtbar. Durch Meeresvorstöße und Ablagerungen der Flüsse wurde das Becken über Millionen Jahre mit Sedimenten gefüllt. Besonders am westlichen Beckenrand rund um Hernstein erkennt man ehemalige Korallenriffe, Strandterrassen und alte Flussverläufe, die sich von den heutigen Tälern von Piesting und Triesting unterscheiden. Erdbeben und Thermalquellen zeigen, dass diese Prozesse bis heute aktiv sind!

Mag. Günther Weixelberger hat an der Universität Wien Geologie studiert. Er führt seit Jahren ein selbständiges Ingenieurbüro für Geologie in Pitten. Neben den vielfältigen beruflichen Aufgaben ist es seine Leidenschaft, mit spannenden Vorträgen die Geologie anschaulich einem breiteren Publikum näher zu bringen.

Wo: Seminarhotel Hernstein, Berndorferstr. 32, 2561 Hernstein

Wann: Freitag 12.06.2025 um 1800 Uhr, Einlass ab 1730 Uhr

Was: Vortrag von Mag. Günter Weixelberger, mit anschließender Fragerunde und Raum für Diskussion
Gesamtdauer ca. 1,5 Std

Verpflegung: das Team des Seminarhotel Hernstein verwöhnt Sie mit Speis und Trank

Kosten: freie Spende - der Erlös wird für die Erhaltung des Pechermuseums Hernstein verwendet

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Info zur Teilnahme –
telefonisch unter 0676 30 63 627 (Herr Gerald Simon) oder per mail
an pechermuseum.hernstein@gmail.com. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

